

Objektweiß P 104

Emissionsminimierte Innenfarbe



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Vielseitig einsetzbare und leicht zu verarbeitende Innenraumfarbe für die Beschichtung von Wand- und Deckenflächen im Objektbereich. Der Anstrich ist emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei. Auf Putzen der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputzen der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten, Raufaser sowie Strukturputzen aus Vinylschaum oder Papier und Gipskartonplatten einsetzbar. Im Renovierungssektor wird oft mit nur einem Anstrich ein sehr gutes Ergebnis erzielt.

Eigenschaften

- Vielseitig einsetzbar
- Diffusionsoffen
- Gutes Deckvermögen
- Leichte Verarbeitung
- Emissionsminimiert
- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- Leicht füllend
- Stumpfmattes Oberflächenbild

Klassifizierung nach DIN EN 13 300

- **Nassabrieb:** Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53778
- **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m²/l
- **Glanzgrad:** stumpfmatt
- **Maximale Korngröße:** fein (ca. 100µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Technisches Merkblatt

Farbton	Weiß
Dichte	Ca. 1,58 g/cm ³
Pigmentbasis	Titandioxid
Bindemittelart	Polyvinylacetat-Dispersion
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive Methyl- und Benz-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 00800/ 63 33 37 82.
GISCODE	BSW20
Gebindegröße	1 l, 2,5 l, 5 l, 12,5 l

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzen. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen. Airlessapplikation: Spritzwinkel 50°, Düse 0,018 - 0,026 ", Spritzdruck 150-180 bar. Hochdruckapplikation: Düse 2mm, Druck 3 bar
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeit	Überstreichbar nach 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luft- feuchte. Belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 145 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Unter- gründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Mit Wasser maximal 10%.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich austreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls mit Wasser reinigen.
Lagerung	Trocken, kühl, aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrau- chen. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

Technisches Merkblatt

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt oder mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen. Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Untergrund	Beschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
<p>Allgemein: Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch entfernen. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.1.1 bis 3.2.1.1. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle "Untergrundvorbehandlung".</p> <p>Hinweis: Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.</p>		
PG II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN998-1 (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Fest, tragfähig, leicht saugend Grob porös, sandend, stark und unterschiedlich saugend Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen	Keine Grundierung Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Grundierkonzentrat P805 Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Solid MultiGrund P820
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipspachtelmasse P V (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Reinigen und entstauben	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Grundierfarbe WP P818 Q4-Primer P817
Beton (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trennmittelrückstände sowie meh- lende, sandende Rückstände entfer- nen	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Solid MultiGrund P820 Grundierfarbe WP P818
Porenbeton (BFS-Merkblatt 11 beachten)	Reinigen und entstauben	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Grundierkonzentrat P805
Kalksandstein-Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk (BFS-Merkblatt 13 beachten)	Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten. Durch Eisensalze verseuchte Flächen	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Solid MultiGrund P820 Grundierfarbe WP P818 Schnellrenovierfarbe LH P565 Grundierfarbe P865

Technisches Merkblatt

Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Reinigen und entstauben	Allgrund P305
Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Wenn möglich mechanisch entfernen und entstauben.	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Solid MultiGrund P820
Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe (BFS-Merkblatt 20 beachten)		Ohne Grundierung
Nicht fest haftende Tapeten (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Restlos entfernen. Unebenheiten, Löcher und tiefe Kratzer verspachteln. Je nach Saugfähigkeit grundieren.	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Q4-Primer P817
Tragfähige Beschichtungen und Kunstharzputze (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Matt, schwach saugend Glänzende und Lackbeschichtungen anrauen oder anlaugen	Ohne Grundierung Grundierfarbe P865 Q4-Primer P817
Leimfarbenanstriche (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Grundrein abwaschen	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Q4-Primer P817
Flächen mit Schimmelbefall (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Groben Befall gründlich nass entfernen und gut trocknen lassen.	Mit FA-Sanierlösung P 870 Biozid Sanierlösung* einstreichen und 24 Stunden trocknen lassen. *(Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen).
Salzausblühungen (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trocken abbürsten.	Solid MultiGrund P820 (Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden)
Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und gut trocknen lassen. Trockene Wasserflecke trocken abbürsten.	Aqua Isolierfarbe P563 Aqua Isolierfarbe P563
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile (BFS-Merkblatt 20 beachten)		

Hinweise

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1g /l VOC.

Sicherheitsratschläge

Das Produkt enthält zur Stabilisierung oder zum Schutz Konservierungsmittel. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.